

Käerjeng schockt Titelverteidiger Déifferdeng 03

3 2

UN KÄERJENG 97 - FC DÉIFFERDENG 03 3:2 (3:0)

Lex Bruch

Auch wenn es zum Schluss nochmals eng wurde, zog Außenseiter Käerjeng hochverdient ins Viertelfinale ein.

Einen noch schwärzeren Tag als der Unparteiische hatte der Titelverteidiger erwischt, ohne die Leistung der UNK auch nur ansatzweise schmälern zu wollen. Hatte D03 etwa keine Lehren aus dem Debakel in Rümelingen gezogen? Angesichts einer sang- und klanglosen Darbietung deutete vieles darauf hin.

Gleich im Anschluss an den ersten UNK-Angriff klingelte es im D03-Gehäuse. Nach Teixeira-Ecke wehrte Schaab zunächst bravourös ab. Doch seine Vorderleute pennten, aus dem Hinterhalt zog Benhamza ab und das Leder durchdrang die vielbeinige D03-Abwehrkette. Kalte Dusche für die Gäste, die sich weitere haarsträubende Schnitzer in der Abwehr leisteten.

Khemici vergab in aussichtsreicher Position, ehe die UNK per

Doppelschlag auf 3:0 davonzog. Zunächst traf der aufgerückte Fernandes per Kopfball nach Teixeira-Ecke, bevor Lebresne in eine Khemici-Flanke hineinrutsch-

te und die Pille unglücklich ins eigene Netz lenkte. D03 hatte bis dahin keine einzige nennenswerte Torchance. War die Messe zur Pause etwa bereits gelesen? Zu-

nächst sah alles danach aus, denn die Gäste enttäuschten weiterhin in allen Belangen, während die zweikampfstarken Käerjenger das Ergebnis verwalteten. Dann sah Ivesic dummer-, aber umso berechtigterweise Gelb-Rot und Spielführer Hess hütete fortan den Kasten, da das Auswechsellkontingent bereits erschöpft war. In einer hektischen Schlussphase verkürzten Martin und Er Rafik auf 3:2.



Archivfoto: Jeff Lahr

Die Käerjenger überraschten den Favoriten

Stimmen

Sergio Teixeira (UNK): „Unser Erfolg ist vollauf verdient. Wir befinden uns in einer bestechenden Form, die Stimmung ist prächtig und die Harmonie in der Mannschaft einfach vorbildlich. Differdingen hat mich allerdings enttäuscht.“

Marc Thomé (Trainer D03): „Auch wenn es mir schwerfällt, Gratulation an Käerjeng. Wir hatten einfach nicht mehr verdient. Nach der Pause wollten wir ein schnelles Anschlussstor, das uns aber nicht glückte. Schlimmer hätte der Abschluss der Hinrunde nicht sein können.“

UN KÄERJENG

Ivesic
N. Ewert
Brix
Fernandes
Hess
Benhamza
(67. Skenderovic)
Da Silva
Teixeira
(82. Alunni)
Khemici
Heinz
(54. D. Stumpf)

Correia

Taktik: 4-2-3-1

Schiedsrr.: Kruger - Hansen, Miranda

Gelbe Karten: Da Silva, Khemici - Lebresne, May

Gelb-Rote Karte: Ivesic (86., Zeitspiel und Unsportlichkeit)

Tore: 1:0 Benhamza (11.), 2:0 Fernandes (32.), 3:0 Lebresne (34., Eigentor), 3:1 Martin (89.), 3:2 Er Rafik (90.+1)

Beste Spieler: Teixeira, Fernandes, Khemici - Almeida

Zuschauer: 381 zahlende

Spieler des Spiels: Sergio Teixeira war nicht nur Ausgangspunkt der beiden ersten Treffer, sondern zeigte insgesamt eine beeindruckende Leistung.

DÉIFFERDENG 03

Schaab
Franzoni
Martin
Siebenaler
Méligner
Lebresne
(67. Yéyé)
May
(38. Sinani)
Luisi
Bettmer
Almeida
Er Rafik

Taktik: 4-2-3-1